

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Tranexamsäure nach Schädel-Hirn-Trauma vorteilhaft?

AMB 2019, 53, 94

In einer großen randomisierten plazebokontrollierten Studie zum Nutzen von Tranexamsäure bei Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma (STH) im Vergleich zu Plazebo zeigte sich in der Gesamtgruppe keine signifikante Verminderung der SHT-bedingten Sterblichkeit. In einer Subgruppenanalyse ergab sich jedoch bei Patienten mit einem Glasgow Coma Scale (GCS)-Wert > 8 (mittelschweres STH) eine niedrigere Letalität unter Tranexamsäure, ebenso wie bei Patienten mit reagiblen Pupillen. Zu diesen Subgruppen sind weitere Studien erforderlich, um eventuell zu einer Empfehlung zu kommen...[bitte Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Tranexamsäure,

Tranexamsäure nach Schädel-Hirn-Trauma vorteilhaft?[2019, 53, 94b](#)

Das Risiko von Aprotinin in der Herzchirurgie[2006, 40, 20](#)

Leserbrief: Prophylaxe des Angioneurotischen Ödems[2006, 40, 08b](#)

Das BfArM gibt bekannt: Änderungen des Zulassungsstatus auf der Basis von einzelnen Spontanberichten (Januar bis Dezember 2001)[2002, 36, 63](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln**DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die

Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer